

# Kooperation Universität – Referendariat in Biologie an Grund- und Mittelschule

Kristina Fischer & Nina Kümpel & Monika Aufleger

## Die Idee

- Studierende und Lehramtsanwärter, Seminarrektoren und Dozierende arbeiten in diesem Seminar zusammen.
- Die Studierenden entwickeln eine Lehrerfortbildung für fachfremde Referendare zu naturwissenschaftlichen Arbeitsweisen („biologische Schulversuche“).
- Diese Schulversuche werden in kooperativer Arbeit (Studierende und Referendare) in gesamte Unterrichtskonzeptionen überführt und in einer Lehrerhandreichung zusammengetragen.
- Die entstandenen Unterrichtseinheiten werden zum Teil in den Klassen der Lehramtsanwärter von den Studierenden durchgeführt.
- Studierende erhalten in Seminarsitzungen und informellen Treffen einen authentischen Einblick in den Seminaralltag.
- Alle Phasen werden in enger Kooperation von Seminarleitung und Dozenten geführt.

## Der Mehrwert

- Studierende ...
- treten erstmals in Kontakt mit dem Referendariat und lernen den Seminaralltag kennen.
  - können aus authentischen Berichten die Anforderungen im Referendariat einschätzen.
  - halten und reflektieren Unterricht, wodurch der Berufsfeldbezug gestärkt wird.
- Fachfremde Referendare ...
- treten erstmals in Kontakt mit naturwissenschaftlichen Arbeitsweisen.
  - erhalten ein Skript mit bewährten Schulversuchen.
  - entwickeln ihre Fähigkeiten im Bereich der Arbeitstechniken in einem Praktikum.
- Seminarlehrer und Dozenten ...
- treten in eine intensiven Dialog hinsichtlich der Kriterien gelungener Unterrichtsplanung.
  - lernen die strukturellen Bedingungen der jeweils anderen Ausbildungsphase kennen.
  - verständigen sich über gemeinsame Grundprinzipien der Lehrerbildung.



## Elemente der Durchführung

- Auftaktveranstaltung mit gegenseitigem Kennenlernen und Teambildung
- Informationen zu Inhalten, Anforderungen und Ablauf der zweiten Ausbildungsphase (Referendariat)
- Hospitationen im Seminar, gemeinsames Seminarfrühstück
- Entwicklung und Durchführung eines Praktikums für Lehramtsanwärter
- Virtuelle Phase: Kooperative Entwicklung von Unterrichtsmaterialien und Erprobung in Schulklassen
- Simulation von Unterrichtsstunden und -gängen, anschließende gemeinsame Evaluation
- Abschlussveranstaltung: Feedback und Reflexion
- Evaluation von Unterrichtsstunden und Film-Clips

## Feedback der Teilnehmer

- Studierende:** + authentischer Einblick in das Referendariat, gute Arbeitsatmosphäre  
- zu wenige biologische Unterrichtsthemen im Sommerhalbjahr
- Referendare:** + Feedback über die eigene Lehrerpersönlichkeit, Erwerb grundlegender fachspezifischer Kenntnisse und Fertigkeiten  
- Planung, Absprache und erstes Informationstreffen zu Beginn des Schuljahres
- Seminarlehrerin:** + reger Austausch, authentischer Einblick in das Referendariat  
- Zeitschiene am Abend lässt keine Hospitation im Seminar zu
- Dozentin:** + sehr lebendig, abwechslungsreich und praxisnah  
- genaue Arbeitsaufträge für Referendare beim Praktikum

